

Bericht des Finanzreferenten über das Geschäftsjahr 2021

Das Europäische Forum Alpbach bilanziert im Geschäftsjahr 2021 ausgeglichen. Einnahmen von EUR 3.923.651 stehen Ausgaben von EUR 3.960.468 gegenüber.

Das Nettovereinsvermögen per 31.12.2021 beträgt EUR -160.631.

Im Budgetvorschlag des Vereins für das Jahr 2021 wurde das Ziel vorgegeben nach den Verlusten 2020 gewinnbringend zu bilanzieren, was aber nicht realisiert werden konnte; mit dem Jahresabschluss ergibt sich daher keine Erhöhung der Rücklage, sondern ein leicht negatives Ergebnis von EUR 36.817. Das Vereinsvermögen zum 31.12.2021 beträgt damit EUR 1.153.547.

Erläuterung zu den Einnahmen

Größte Einnahmequelle für das Forum waren die Erträge aus Sponsoring die 2021 gestiegen sind: EUR 2.580.984 (VJ EUR 740.686). Eine weitere zentrale Einnahmequelle bleiben die Teilnahmegebühren für das Forum EUR 634.812 (VJ EUR 80.116). Die Zuwendungen der öffentlichen Hand betragen EUR 400.618 (VJ EUR 798.679).

Die übrigen Einnahmen setzen sich aus Einnahmen aus Sommerschulen, Sponsoring für Sommerschulen, Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Erträgen zusammen. Einnahmen aus dem Stipendienprogramm, die an die gemeinnützige Privatstiftung verrechnet wurden, sind in Höhe von EUR 242.017 enthalten.

Erläuterung zu den Ausgaben

Der Aufwand für die Durchführung des Forums betrug EUR 2.211.829 (VJ EUR 560.461) ist aufgrund der Ausweitung der Veranstaltung gestiegen.

Der Personalaufwand von EUR 1.279.610 (VJ EUR 1.116.841) entspricht der Entwicklung des Personalstandes, blieb aber aufgrund von Vakanz unter Budget.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von EUR 733.080 (VJ EUR 624.676) stiegen im Wesentlichen durch höhere Beratungs- und Bürokosten.

Die Rückstellungen von EUR 138.914 enthalten EUR 111.915 für nicht konsumierte Urlaube, EUR 18.515 für Gutstunden und EUR 8.484 für die Bezahlung noch nicht eingelangter Rechnungen.

(Anmerkung: Alle Beträge wurden gerundet)